

Technische Beschreibung 11/90

Technische Daten

Länge über alles	: 11,00 m
Rumpflänge	: 10,80 m
Wassertiefe	: 9,20 m
Maximale Breite	: 3,80 m
Verdrängung	: ca 5700 kg
Tiefgang langer Kiel	: 2,05 m
Tiefgang kurzer Kiel	: 1,48 m
Gewicht Kiel	: ca 1900 kg
Anzahl Kabinen	: 3
Schlafplätze	: 6 / 8
Bad	: 1,2
Eiserne Kategorie	: 80/10
Segelfläche	: 70 m ²
Grosssegel	: 30 m ²
Genoa	: 40 m ²
Spk	: 100 m ²

Planung von Deck und Ausrüstungen : J & J
Unterwasser, Zubehör und Segel : Daniel ANDRIEU
Koordinieren durch Andrew WINCH Designs



Konstruktion

Schale : besteht aus handgerolltem Polyester verstärkt mit Kevlarfasern (weder gepresst noch gespritzt)
Der obere Teil des Kells ist in die Schale eingebaunt und dient als Bilge
Die Bodenwanne ist an der Schale verstärkt und verteilt die Belastung auf die ganze Bodenfläche
Kiel : Konohlkasten 1900 Profil NACA halbprofilisch. Er ist durch 11 Balen und Gegenplatten, die ihrerseits wieder verstärkt sind, an der Schale befestigt
Deck : besteht aus verstärktem Polyester und Sandwich Bals. Alle Deckbeschläge sind auf einer im Polyester eingelassenen Holzplatte befestigt
Die Deck-Schalen-Verbindung wird durch eine chemische Substanz gewährleistet, die durch verschiedene Balen in der Aluminiumleiste verstärkt wird
Ruder : besteht aus Polyester und ist mit rostfreiem Material am Ruderkopf angeschlossen, 3-Punkte-Fixierung
Ruderblock mit an Schale und Deck verstärkten Ringen, Lagerfanne am Querriem
Die Steuerung erfolgt direkt

Decksausrüstung

Fussleiste mit integrierter Scheuerleiste
Offener Bugkorb mit Teakstufe
Zwei-fahriges Fahrtrichter
8 verjüngte, rostfreie Ränge (61 cm)
Doppelte Ränge, rostfrei, in Plastikwicklungen eingearbeitet
Kiel mit Spannen und verzehnten Verbindungsteilen
offener Heckkorb, doppelte Kabeleinführung
Rostfreie Bugbeschläge. Sie halten einen Anker BRUCE oder CRK (15 oder 20 kg)
Eingebautes Ankersystem mit 2 schwimmbaren Daviten, Kettenstopper und Beschlagschutz
Schnellanzender Ankerkasten
Handbetriebe Ankerwinde
6 Belegklappen für Rollmatten vor der Kabine
Grosse Liegefläche mit Fixierungen für Matratzen
11 Lüftung auf der Deckplatte
Wasserdichte Leitungen für Ankerungs-, Mastkorblicht- und Decklichtkabele
2 runde Deckblöcke
2 doppelte Deckblöcke
4 feste Seitenrothaken
4 aufmachbare Schalenlaken über dem Salon
Aufmachbare Decklaken der Salonnitte
2 feste Fenster oberhalb der Salonnitte
Durchsichtige Schiebepatte
Niederpanzerte mit Schloss und Türfalle
An beiden Rostseiten, 2 Liegeflächen mit Matratzenfixierungen
2 Teak-Handläufe an den Seiten
Handlauf an den Rostseiten
2 Gemassschotenschnen mit Schlitzen
2 Regulatorblöcke für Gemassschot
Gemassschot-Block mit Stopper
Block für Gemassschotenschnen-Regulierung mit Stopper
2 Seifrahlung - 2-Gang-Winschen
2 Winschenkurbeln
Lagerungsplatz für Winschenkurbeln seitlich des Niedergangs
2 doppelte, erweiterbare Fall-Stopper unter Druck
Aufmachbare Luken über den beiden Achter-WC
Grossschotenschnen mit regulierbarem Schlitzen über dem Niedergang
Wasser-Einfallstutzen (B/L/U)
7 Treibstoff-Einfallstutzen (ROT)
2 aufmachbare Luken der Achterkabinen auf den beiden Cockpit-Seiten
2 seitliche aufmachbare Schalenlaken der Achterkabinen
2 aufmachbare Luken an beiden Seiten des Niedergangs für die Achterkabinen
Beschläge und Trak im Cockpit und an der Plattform
Ergonomisches Cockpit
Verschliessbare Cockpitkasten, die offen blockiert werden können
Steuerstule mit Kompass (und Beleuchtung) und rostfreiem Schutz
Steuerrod ø 100 cm

Motorsteuerung an der Steuerstule

Motorsteuerung
2 Rühring für Gemassschotblock
Motor
Separates Gashebel
Platz für Erste-Hilfe-Kasten (8 Personen) unter dem Steuerstulz
Eine abnehmbare Türe erlaubt einen einfachen Zugang zur Plattform und zum Erste-Hilfe-Kasten
Dusche und Badeleiter in der Plattform eingebaut
Hecklicht
PVC-Scheuerleiste rund um das Schiff und am Heck
Hinterer Davit und Ankerungsklampe
Vorrichtung für Motoranhebel
Halterung für Fliegen und Rettungsring an Heckkorb

Mast und stehendes Gut

Mast aus eloxiertem Aluminium :
- zweistöckige Saling
- Mastflus mit Blocken
- 2 Seifrahlung-Winschen
- 4 Klammern
- 4 Klammern
- Kasten für Winschenkurbeln
- Spinnan, Schlitzen um Regallernungsklampe
- Ankerungsbeschläge um den Spinnan im oberen Teil festzumachen
Baum aus eloxiertem Aluminium :
- 4 selbstlockende Reflektierstoppere
- 2 Reflektoren und Hevbeschläge
Baumstielbehälter mit Strecker
Stehendes, rostfreies Gut mit Wartenspannen :
- Saig (Rollgenau)
- Achterstang mit Halbpost
- Padonnen
- Interwanen
- Hinterer Unterwanen
- 2 Vorderer Unterwanen

Laufendes Gut

1 Grossfall
1 Grossschot mit Block
Baumstielbehälter mit Block
1 Genatfall
2 Gemassschot Schlitzenregalierlein

Segel

Rollgenau
Standgros
Segelsäcke

Einrichtung

Die Inneneinrichtung besteht aus Trak und Esche
Alle Luken und Fenster sind mit Vorhängen oder Storen ausgestattet.

Bugkabine

Gross Doppelkoye 1,56 x 1,90 m
Matratze (12 cm) dick mit (abnehmbaren) Ueberzügen
Geschnamte Verkleidung
Seitliche Abgelassen
Waschbecken mit Rahn, Wasser unter Druck
Stauraum unter dem Waschbecken mit Zugang zu den Klappen
Stauraum hinter dem Waschbecken mit Klapptüre
Garderober mit Sitz steuerbar
Deckenlicht und indirekte Beleuchtung unter den Abgelassen
aufmachbare Deckplatte mit Lüftung
Stehhöhe 1,88 m
2 aufmachbare Schalenlaken

Salon

Ergonomische Bank für 8 Personen rund um den Tisch
abnehmbare Kissen und Rückenlehnen (12 cm dick) mit abnehmbaren Ueberzügen
Treibstofftank 150 l Inox unter der Bank
Stange hinter der vorderen Trennwand
Salontisch 1,37 x 0,70 m, der in eine Koye umwandbar ist
Barbank entlang der vorderen Trennwand
Baumstielbehälter hinter den Salontischlaken
Stuhlsofa mit Türe gegenüber der Partry und im unteren Teil des Salons

2 Deckenleuchte über dem Salontisch

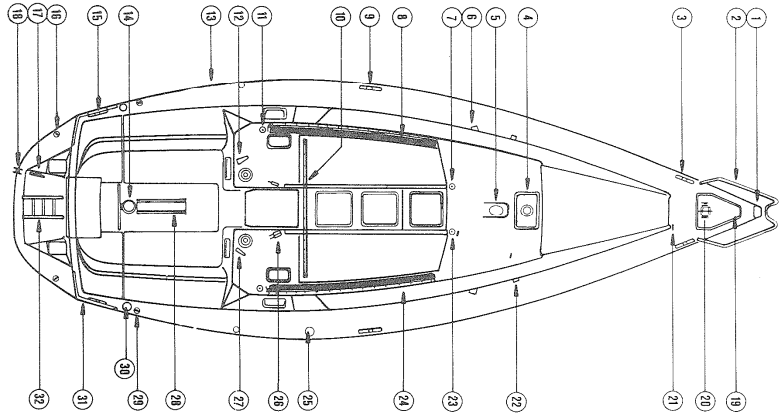
Aufmachbare Schalenlaken steuerbar
2 aufmachbare Decklaken im Roof über dem Salon
2 feste Decklaken
Der Motor liegt unter dem mittleren Bankteil. Er ist sehr einfach zugänglich, da das Heizewerk abnehmbar ist.
Zugang zu der Stofpdrucke via Boden
Stehhöhe 1,90 m

Pantry

Laminierter Arbeitstisch mit Schlierleiste
2 Spülbecken 0,30 x 0,35 m und 0,24 x 0,36 m
Wasserrund unter Druck
Seewasser mittels Puspumpe
Bronzeflappe unter dem Spülbecken (Abwasser von Spülbecken, Waschbecken der Bugkabine)
Zahlreiche Stauraum unter der Partry mit Regalen und Abfallimer
Herd und Ofen mit zwei Platten auf Gelenk mit horizontaler Blockierung, Schliesshahn für Gaskreislauf
Arbeitstisch
Über dem Kochherd klappbarer Arbeitstisch
Unterweiter Kühlbox 100l mit Aluhaut direkt in die Bilge
Geschirrspark mit verschillbaren Blockiermagneten
Möbel mit Regalen und Geschirrtrecker
Rooflaken
Aufmachbare Schalenlaken hinter dem Kochherd
Brosamenimer im Boden eingelassen
Zugangslappe zur Bilge und zur Bilgepumpe
Indirekte Beleuchtung unter den Handläufen
Neonröhre unter dem Durchgang
12 V-Steckdose
Stehhöhe 1,90 m

Decksausrüstung

1 Bugbeschläge (oberer Teil aus Aluminium, unterer Teil mit rostfreiem Schutz; Anker- und Ketendrehlauf in den Beschlagen eingebaut)
2 Offener Bugkorb mit Lichtern
3 Vorderer Belegklappen
4 Aufmachbare Luke mit ständiger Lüftung der Bugkabine
5 Maststruss mit Umlenkblock
6 Rostfreie Putung
7 Flache Umlenkböcke
8 Roof-Handlauf
9 Belegklappe
10 Grossschotenschnen
11 Umlenkblock mit Stopper des Gemassschots
12 Klampe
13 Fussleiste
14 Steuerrod
15 Hinterer Belegklappen
16 Achterstapung
17 Hinterer Ankerungsplatte
18 Hinterer Ankerungsdavit
19 Ankerungstule mit mechanischer Ankerwinde (der Anker hat seinen Platz unter dem Bugbeschlag)
20 Mechanische Ankerwinde
21 Leiste
22 Rostfreie Wannenputung
23 Flacher Umlenkblock
24 Gemassschotenschnen
25 Treibstoff-Einfallstutzen
26 Doppelter Stopper
27 Klampe
28 Cockpitstisch (auf Wunsch)
29 Spischtopfung
30 Wasser-Einfallstutzen
31 Heckkorb
32 Achterplattform mit Teaklaken und Badeleiter



Motor

Daschauer (Achtel Periode) unter der Saibank
 Servomotorleistung mit Pumpe
 Die Motorleistung ist von der ständigen Belag getrennt
 Die Klappe für Bewässerung mit Filter liegt an der
 Motorleistung
 Klappenluft mit Stopfbuchs
 Propeller mit zwei Schaufeln
 12 V-55 Ah-Lithium-Akku
 Gehäuse: Schalldämmung des Motorschalls
 Zangung zum Motor durch Abstreifen der Benzinreste
 Elektrische Leitung durch Ventilationsventilator
 Betriebsdruck 180 l unter der Saibank
 Antriebskraft im Cockpit steuerbar mit durchschlagigen
 Plechschutz (je nach Motorleistung)
 Die Antriebskraft besteht aus:

- Wasserdichte Zündungsschloss
 - Mechanischer Antriebshebel unter dem Niedergang
 - Torantrieb
 - Sandstrahlventil (Kartentisch)
 - Dichtungsventil
 - Thermosensor für Wasser
 - Ventilator für Belüftung
 - Teleskopstange (Kartentisch)
- Erneuerung der Ventile - und Rückverriegelung an der
 Steuerstufe

Wasserkreislauf

Alle Schließungen sind aus Bronze
 2 Süßwassertrinks mit je 185 l
 Die Tanks sind mit einem Kontrollfenster wie auch mit je einem
 Ueberlauf ausgestattet
 1 Entlüftung für die Achterkabin
 Kabinwasser unter Druck bei allen Hebeln (Ball, Bugklappe und
 Panzer)
 Die Wasserpumpe liegt unter dem Steuerstand
 Alle Wasserzuführungen sind mit Klappen versehen
 Die Bilge ist in drei Abteile unterteilt:
 - Die Hauptbilge befindet sich über dem Kiel
 - Sie liegt unter dem Salon und sammelt das Wasser vom
 Boden, Bad und Wasser von der Sporthoch-Site wird mit
 einer elektrischen Pumpe geleitet. Als Notlösung befindet
 sich im Cockpit eine Handpumpe.
 - Nebenbilge:
 - Sie hat keine Verbindung zu den anderen Bilgen und
 sammelt Rostöl und -treibstoff.
 - Durchbilge:
 - Sie sammelt das Abwasser der 2 Achterkabin und wird
 durch eine elektrische Pumpe mit Filter entleert, die sich
 im Cockpit befindet. Die Pumpe kann von jeder Kabine aus
 bedient werden.
 Wasserdichtaufhänger an der elektrischen Antriebskraft.

Elektrischer Kreislauf

2 Batterien 3 70 Ah
 3 Unterbrecher für elektrischen Bord - und Motorstromlauf
 Lichtmaschine 55 Ah
 Die elektrische Antriebskraft enthält:
 - 20 Schalter für jede elektrische Funktion (4 Fahrlichter
 4 Funktionen für Kühlpumpe, 3 weitere
 4 für elektronische Instrumente)

Stempel des Handlers



Sicherheit

Sicherheitsmaßnahmen aus galvanisiertem Stahl
 12 V-Strommesser
 - Drehmomentmesser
 3 Inmehrbremsen
 1 Steckdose
 4 Pumpen (Bilgepumpe, Wasserpumpe, 2 weitere
 Treibstoffpumpe)
 Komplex an der Steuerstufe
 3 mechanische Belüftung
 6 eingebaute Deckenleuchten
 1 Neomobiel
 12 V-Steckdose
 Fahrlichter
 - zwei-fachiges Buglicht
 - Ackerlicht
 - Fahrlichter mit Decklicht am Mast
 - Hecklicht
 Kommissarfenster für Achter
 Schalter für Bilgepumpe
 Gelegte Steuerungsleitungen - Bugklappe, Kartentisch und
 Achterkabinen

Gaskreislauf

Wasserdichter Kasten mit Gasungsoffnung
 Druckregler
 Verschraubung für Gaskreislauf
 Die Gaskreislaufplan sind mit antiseptischen Schließmechanismen
 versehen

Verschiedenes

Die Bedienungsanleitung für den Eigner enthält:
 - Allgemeine Informationen und technische Daten über das
 Schiff
 - Bedienungsanleitung der gelisteten Ausrüstung
 - Praktische Segelinformationen
 - Liste des zusätzlich erworbenen Materials und dessen
 vorgeschriebene Standorte
 - Beschreibung zum Unterhalt und zur Einstellung
 - Instandhaltung des Schiffes
 - Rettungsguide
 - Personalien der Firma Jeanneau
 - Vertriebspartner der Firma Jeanneau

Zusätzliche Geräte

Takelabrigung
 Buller mit 220 V-Steckdose
 Wasserhahn 140 l
 Bug-WC
 Cockpitstisch
 Elektrische Achterkabin
 Meterring für Lagerweise
 Barock Indigent

Jeaneau empfiehlt **MOTUL**



09 85 81501 La Miesse Gde. France, Tel. 33 4 24 20 20 700, Fax 33 4 24 20 21 26

Kartentisch

Klappbarer Kartentisch für Kartentische 0,74 x 0,54 m in offener
 Stellung
 Elektrischer Antriebskraft und die Navigationsausrüstung
 befindet sich vor dem Steuerstand, um eine ergonomische
 Stellung, ideale Benutzbarkeit und einfache Kontrolle zu
 ermöglichen
 Die Antriebskraft ist auf Schaltern bester, um einfach
 zugänglich zu sein
 Instrumentenkombi vor dem Kartentisch
 Leuchte

Steuerstand mit abschließbarem Spaltkasten
 Der Kasten unter diesem Spalt behält die Kühlgruppe,
 Wasser unter Druck mit Expansionsgefäß und Bilgepumpe
 Betriebsdruck ist an der Schale

Niedergang

Traktoren mit Antriebs-Servolen
 Die Niedergangsteuer sind aus leichtem fließfähigem Messing
 gefertigt
 2 Sicherheitshandhabe
 Unterbrecher unter dem Niedergang

Symmetrische Achterkabinen

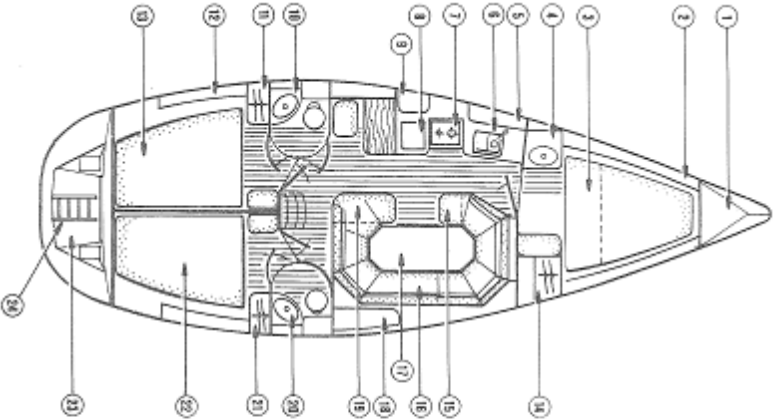
Zugang zum Salon
 Dreieckige Tür zum Bad
 Garderobe
 Doppelkappe 1,95 x 1,48 m
 Doppelte Schamölkche der Matratzen (12 cm dick)
 Spaarium unter der Kappe
 Wasserhahn 185 l

Inneneinrichtung

Innere Beleuchtung unter den Abgabelichen
 Aufwärmbarer Achterkabin (zum Cockpit)
 Aufwärmbarer Cockpithebel
 Decken - und Seitenbeleuchtung aus hellem, unverschlacktem
 Stoff
 Seitliche Abgabelichen
 Spaarium
 Traktoren
 Stehbock
 Stehbock 1,90 m

Symmetrische Achterbäder

Marine-WC
 Waschbecken mit Wasser unter Druck
 Dusche mit beweglichem Hahn
 Spiegel und Bad-Zubehör
 Spaarium unter dem WC und unter dem Waschbecken
 12 V-Steckdose
 Deckenlicht
 Innere Beleuchtung an beiden Seiten des Möbels
 Feine Deckleuchte
 Aufwärmbarer Kofelack
 Duschtische
 Polsterstoffs
 Elektrische Abwasserpumpe
 Dicke Zugang zum Salon (nur besterbock)
 Stehbock 1,89 m



- 1 Selbstentleerender Abwasserkasten. Der Abfall ist hier und wird
 durch eine elektrische Verstärkung gehalten
- 2 Abgabeliche der Bugklappe
- 3 Bugklappe mit Doppelkappe (auf Wunsch Wasserhahn)
- 4 Waschbecken
- 5 Penetrationsraum
- 6 2 Spülbecken
- 7 Kabinwand
- 8 Kabinwand
- 9 Spaarium
- 10 Achter-WC besterbock
- 11 Garderobe der Achterkabin
- 12 Abgabeliche der Achterkabin
- 13 Doppelkappe der Achterkabin
- 14 Garderobe steuerwerks mit Sitz (WC auf Wunsch)
- 15 Spaarium
- 16 Salon
- 17 Abwärmbarer Salonisch für Umwandlung in Doppelkappe
- 18 Abgabeliche
- 19 Motor
- 20 WC selbstentleerend
- 21 Garderobe
- 22 Achter-Doppelkappe
- 23 Tisch mit Traktoren
- 24 Badleuchte

R.C. La Roche 316 452 214 8. In unserer ständigen Bemühung zu verbesserung unserer Modelle erklären wir, dass diese Dokumente kein verbindliche Verpflichtung darstellen, und dass wir uns die Rechte vorbehalten, sie ohne vorherige Bekanntheit zu ändern.